

VALIDIERUNGSBERICHT

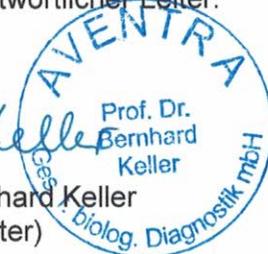
Begutachtung der Funktions – und Leistungsqualifikation des Dürr Dental Hygopac plus

Auftraggeber / Standort:	Zahnarztpraxis Dr. Martin Jütte Sallstraße 41 30171 Hannover
Geprüftes Gerät:	Dürr Dental Hygopac plus Seriennummer: F321083054 Projekt-Nr.: 3274-171214-004
Folientyp(en):	Hygofol
Prüfort, Prüfdatum:	Hannover, 14. Dezember 2017
Beauftragtes Unternehmen:	Aventra GmbH Lengericher Landstraße 35 49078 Osnabrück
Prüfer:	Frau Tanja Rieger
Verantwortlicher Ansprechpartner:	Prof. Dr. Bernhard Keller

Unterschrift verantwortlicher Leiter:


Prof. Dr. Bernhard Keller

Prof. Dr. Bernhard Keller
(Prüfleiter)



Osnabrück, 29. Dezember 2017

1/4

Zusammenfassende Bewertung der erneuten Leistungsqualifikation des Dürr Dental Hygopac plus mit der Seriennummer F321083054

Die vorliegende Prüfung bezieht sich auf die erneute Leistungsqualifikation nach DIN EN ISO 11607-2 und DIN EN 868-5 Anhang D des bereits in Betrieb befindlichen Durchlaufsigelgerätes Dürr Dental Hygopac plus mit der Seriennummer F321083054 in den Räumen der Zahnarztpraxis Dr. Martin Jütte, Sallstraße 41 in 30171 Hannover.

Im Rahmen der vor-Ort Überprüfung am 14. Dezember 2017 wurden insbesondere die Umgebungs- und Installationsbedingungen sowie Dokumentationen und Sicherheitsmerkmale des Durchlaufsigelgerätes überprüft (Abnahmebeurteilung). Diese genannten Parameter entsprechen in vollem Umfang den geforderten Spezifikationen.

Die Funktions- und Leistungsprüfung des Siegelprozesses wurde anhand der Siegelnahtfestigkeitsprüfung durchgeführt. Hierbei wurden folgende Punkte festgestellt:

- Die optische Beurteilung der Siegelnaht ist ohne Beanstandung. Das Gerät fertigt von der Struktur und der Siegelnahtfestigkeit reproduzierbare Siegelnähte.
- Die Siegelnaht ist über die gesamte Breite intakt, es sind keine Kanalbildungen, Durchstiche, Risse oder Materialablösungen festzustellen.
- Die Analyse der Mittelwerte zeigt, dass die Siegelnaht gleichmäßige Festigkeitswerte erreicht (siehe Punkt 4).

Eine erneute Prüfung des Folienschweißgerätes sollte im Dezember 2018 erfolgen.

Osnabrück, 29. Dezember 2017

B. Keller
Prof. Dr. Bernhard Keller
(Prüfleiter)

